


Aug

31

medl beim Beachvolleyball

 von Felix Hofmann

Liebe Leserinnen, lieber Leser,
mein letzter Blog ist schon 2 Monate her. Mir kommt es so vor, als hätte ich ihn erst letzte Woche geschrieben.

In diesen 2 Monaten ist die Zeit wie im Flug vergangen und ich muss sagen, dass ich wieder einmal viel erlebt habe.

Heute möchte ich ausnahmsweise Mal nicht über mich, sondern über letzten Freitag berichten.

Letzten Freitag haben wir als medl am Sponsoren Beach Cup 2015 teilgenommen.

Verschiedene Mülheimer Unternehmen haben eine oder mehrere Mannschaften gestellt, so dass es insgesamt 9 Mannschaften waren, die an dem Turnier teilgenommen haben.

Die Nachfrage innerhalb der medl GmbH war so groß, dass wir gleich 3 Teams stellen konnten, die sich dann auch direkt nach den Abteilungen aufteilten. So stellte der Vertrieb das Team „DOPPELWATT“ und die kaufmännische Verwaltung das Team „Behaglich Warm“. Das Team „medlstrompur“ wurde mit Kollegen aus dem Bereich „Betriebswirtschaft & Personal“ besetzt, unter anderem mit mir.

Das Turnier lief so ab, dass nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden“ gespielt wurde. Ein Spiel bestand aus einem Satz, der von der Mannschaft gewonnen wurde, die zuerst, mit 2 Punkten Vorsprung, 15 Punkte erspielten. Erlaubt war es den Ball mit jedem Körperteil zu berühren, wodurch es auch zu spektakulären Aktionen und teilweise sogar auch daraus resultierenden Punkten kam. Um 15:00 Uhr fing es direkt mit dem ersten Spiel für uns an und endete dann um 18:30 Uhr mit dem letzten, der insgesamt 8 Spiele.

Ich muss sagen, es hat riesig Spaß gemacht. Nicht nur, weil wir 6 von 8 Spielen gewonnen haben, damit den 2ten Platz im Turnier belegten und wir die Spiele gegen die anderen Abteilungen von uns gewonnen haben, sondern weil es einfach schön zu sehen war, wie gut man nach knapp 1 Jahr in das Unternehmen aufgenommen wurde und was für eine Atmosphäre im Unternehmen herrscht. Natürlich gab es vor dem Turnier auch die altbekannten Sprüche wie: „Freut ihr euch schon gegen uns zu verlieren?“ oder „Ah da kommen ja die Verlierer.“, aber das war nicht schlimm, da es keiner von uns wirklich ernst meinte und uns nur noch zusätzlich anspornte gegen die anderen Abteilungen zu gewinnen. Das Resultat waren schöne Ballwechsel und ein gelungener Nachmittag.

Besonders hervorheben möchte ich die Stimmung, die mich sehr beeindruckt hatte, denn jeder wurde angefeuert, egal wer gerade spielte und es wurde geklatscht und gejubelt, wenn ein Punkt erzielt wurde und es war keiner sauer, wenn ein Spiel mal verloren wurde, da alle mitgemacht haben, um Spaß zu haben. Es war schön, in seinem Team als Gruppe zu agieren, sich richtig reinzuhängen, alles aus sich rauszuholen und gemeinsam Punkte zu erspielen, über die sich dann am Ende alle gefreut haben.

Ich bin super froh, mein Duales Studium bei der medl GmbH angefangen zu haben, weil nicht nur das Studium und die Ausbildung zu mir passt, sondern auch das Unternehmen und die ganzen Kollegen.

Es ist wirklich schön, wenn man nicht nur mit seinen Kollegen arbeitet, sich gut versteht, sondern auch noch seine Freizeit gemeinsam verbringen kann, in der man viel Spaß zusammen hat.

Ich freu mich schon auf die nächsten Veranstaltungen und glaube, dass mindestens eine genauso gute Stimmung herrschen wird, wie am Freitag und freu mich schon neue sportliche Ereignisse bei medl zu erleben.